



Protest gegen den Militär-Kongress am 9. Mai in Minden

Am 9. Mai 2009 findet der 16. Sicherheitspolitische Kongress in der Stadthalle Minden statt. Nach Darstellung des Veranstalters handelt es sich um die „größte außen- und sicherheitspolitische Veranstaltung im nord-deutschen Raum“.

Die Sicherheitspolitischen Kongresse in Minden begleiten die Ausrichtung der Bundeswehr auf weltweite Kriegseinsätze. Sie unterstützen diese Entwicklung aktiv. Auf diesen Kongressen treten Führungskräfte aus dem Militär, der Politik, der Rüstungswirtschaft, aus Nachrichtendiensten und den Medien mit internationaler Teilnahme aus dem NATO-Raum auf. Sie setzen sich mit Nachdruck für Kriegsführung, Aufrüstung und die innere Militarisierung ein.

Immer wieder wurde auf diesen Kongressen auf höhere Rüstungsausgaben und mehr Rüstungsexport gedrängt. In diesem Jahr ist auch die Bertelsmann-Stiftung dabei. Sie ist einflussreiche Fürsprecherin einer aggressiven Großmachtspolitik und setzt sich aktiv für eine Militärmacht Europa ein. Diese Kongresse dienen der Propagierung der weiteren Militarisierung der Außen- und Innenpolitik!

Des Weiteren stehen die Kongresse für die aktive Einflussnahme der Rüstungslobbyisten auf unsere Politik. Der Rüstungslobbyismus breitet sich immer weiter aus. Insbesondere durch Privatisierungsbestrebungen auch beim Militär entdecken immer mehr Konzerne das Militär als profitable und krisenfeste Einnahmequelle. So auch der Bertelsmannkonzern mit Hilfe seiner Tochter arvato, welche schon für Teile der Logistik von Bundeswehr und NATO-Staaten verantwortlich ist.

Kriege beenden! Die Bundeswehr abrüsten!

Die Bundeswehr wird weiter verfassungswidrig in eine weltweit einsetzbare Interventionsarmee umgebaut. Sie wird aufgerüstet und immer häufiger in internationalen Konflikten eingesetzt. Die Rüstungsausgaben steigen. Völkerrecht und Grundgesetz aber verbieten Angriffskriege und ihre Vorbereitung.

- **Schluss mit den Auslandseinsätzen der Bundeswehr!**
- **Schluss mit der Aufrüstung der Bundeswehr zu weltweiter Angriffsfähigkeit!**
- **Atomsprengeköpfe aus Deutschland abziehen, als erster Schritt in eine atomwaffenfreie Welt!**

Kürzt endlich bei der Rüstung! Setzt damit endlich Mittel frei für Arbeit, Bildung, Kultur, Soziales, Klimaschutz, Friedensforschung und zivile Konfliktlösungen!

Die weitere Verschleuderung von Ressourcen für Krieg und Aufrüstung muss beendet werden. Das ist angesichts der beginnenden Weltwirtschaftskrise überlebenswichtig.

Mindener Bündnis für Frieden und Abrüstung:

Aktionsgemeinschaft Friedenswoche e.V. Minden, attac Bielefeld, attac Minden; bundesweite Attac AG Globalisierung und Krieg; Blaues Wunder; Bund für Soziale Verteidigung, Deutsche Friedensgesellschaft- Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen NRW, DIE LINKE Kreisverband Minden-Lübbecke, DKP Minden, Inge Höger MdB DIE LINKE, MALZ Minden

Ab 12 Uhr in Minden Scharn/Martinitreppe: Antimilitaristischer Umzug durch die Innenstadt. „Wir verkünden die Abrüstung“. Mit ernstern und satirischen Beiträgen.